

# INHALT

Hinweise zur Benutzung – Piktogramme 2



Allegra 8 • Passland Engadin 10 • Dörfer, Burgen und Kirchen 13

- Der Schweizerische Nationalpark 19 • Sportarena Engadin 20
- Plain in Pigna, Bündnerfleisch und Veltliner 20

35 Wanderungen	22
----------------	----

---

<b>1 Spatlasattel</b>	22
-----------------------	----

Grenzgang zwischen Natur und Kommerz

---

<b>2 Vnà</b>	24
--------------	----

Auf den Hangterrassen über dem untersten Engadin

---

<b>3 Fuorcla Campatsch</b>	26
----------------------------	----

Ein Wanderklassiker über Scuol

---

<b>4 Alp Laret</b>	28
--------------------	----

Aussichtswandern vor den Unterengadiner Dolomiten

---

<b>5 Piz Lischana</b>	30
-----------------------	----

Eine Zweitagetour auf einem luftigem Gipel

---

<b>6 Il Foss</b>	33
------------------	----

Aus dem Val Mingèr durchs Val Plavna zum Schloss Tarasp

---

<b>7 Lavin – Scuol</b>	36
------------------------	----

Auf dem alten Weg nach Scuol

---

<b>8 Piz Cotschen</b>	38
-----------------------	----

Satte Bergwiesen, Murmeltiere und ein großes Panorama

<b>9</b>	<b>Lai Blau</b>	<b>42</b>
Im Bann des Piz Buin		
<b>10</b>	<b>Die Jöriseen</b>	<b>46</b>
Wasserspiele in der Westsilvretta		
<b>11</b>	<b>Flüela Wisshorn und Schwarzhorn</b>	<b>48</b>
Zwei Dreitausender am Flüelapass		
<b>12</b>	<b>Munt Baselgia</b>	<b>52</b>
Wo der Nationalpark erst angekommen ist		
<b>13</b>	<b>Murtèrgrat</b>	<b>54</b>
Die große Nationalparkwanderung		
<b>14</b>	<b>Senda Val Müstair</b>	<b>57</b>
Bündner Landschaft und Weltkulturerbe		
<b>15</b>	<b>Val Mora</b>	<b>60</b>
Hinter den sieben Bergen		
<b>16</b>	<b>Cho d'Valletta</b>	<b>62</b>
Kleiner Berg mit großer Schau		
<b>17</b>	<b>Chamanna Segantini</b>	<b>64</b>
Schauen, bis einem die Augen übergehen		
<b>18</b>	<b>Piz Languard</b>	<b>66</b>
Felsiger Zacken über Pontresina		

<b>19</b>	<b>Chamanna da Boval</b>	<b>68</b>
Zum größten Gletscher Graubündens		
<b>20</b>	<b>Munt Pers</b>	<b>70</b>
Balkon vor dem Piz Palü		
<b>21</b>	<b>Berninapass – Poschiavo</b>	<b>72</b>
Hinab ins Puschlav		
<b>22</b>	<b>Pass da Val Viola</b>	<b>76</b>
Ins wildromantische Val da Camp		
<b>23</b>	<b>Sentiero Panoramico</b>	<b>80</b>
Auf Höhenwegen im Puschlav		
<b>24</b>	<b>San Romerio</b>	<b>82</b>
Was für ein schöner Platz!		
<b>25</b>	<b>Die »Via Engiadina«</b>	<b>84</b>
Die Seen-Promenade		
<b>26</b>	<b>Piz Güglia</b>	<b>88</b>
Große Gipfeltour über der Engadiner Seenplatte		
<b>27</b>	<b>Fuorcla Surlej</b>	<b>90</b>
Zu Fuß, nicht mit der Bahn		
<b>28</b>	<b>Chamanna Coaz</b>	<b>93</b>
Das schönste Tal der Bernina		
<b>29</b>	<b>Lej da la Tscheppa</b>	<b>96</b>
Noch ein Engadiner See		
<b>30</b>	<b>Val Fex</b>	<b>98</b>
In Zarathustras Alpental		

<b>31</b>	<b>Piz Lunghin</b>	<b>100</b>
	Rhein, Inn oder Po?	
<b>32</b>	<b>Sentiero storico</b>	<b>102</b>
	Auf den Spuren der Bergeller Geschichte	
<b>33</b>	<b>»La Panoramica«</b>	<b>106</b>
	Aussichtswandern im Bergell	
<b>34</b>	<b>Val da Cam</b>	<b>108</b>
	Noch ein Panoramaweg	
<b>35</b>	<b>Capanna di Sciora</b>	<b>110</b>
	Hüttenrunde unter dem Piz Badile	